



Hochschule des Bundes
für öffentliche
Verwaltung

Wissen schafts FORUM



Das WissenschaftsForum der HS Bund ist eine unregelmäßig stattfindende Veranstaltungsreihe zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen. Experten aus verschiedenen wissenschaftlichen Disziplinen und interessierte Gäste kommen zusammen, um über relevante gesellschaftspolitische Themen zu diskutieren.

Veranstaltung am 23. September 2026

Wir laden Sie ein zu einem Fachgespräch und anschließender Diskussion mit dem Polizeibeauftragten des Bundes beim Deutschen Bundestag, Uli Grötsch.

Mit Professor Sven T. Siefken diskutiert er über die Aufgaben des Polizeibeauftragten und Herausforderungen, denen er sich in dieser Funktion gegenübersteht.

Der Polizeibeauftragte des Bundes Symbolpolitik oder wirksames Kontrollorgan?

Uli Grötsch

im Gespräch mit

Sven T. Siefken



Foto: Inga Haar



Prof. Dr. Sven T. Siefken

Professor für Politikwissenschaft an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung

Uli Grötsch

Polizeibeauftragter des Bundes im Deutschen Bundestag

Mitglied des Deutschen Bundestages (2013 bis 2024)

Podiumsdiskussion & Publikumsfragen

Zeit: Mittwoch, 23. September 2026,
16:00 Uhr (Dauer ca. 90 Minuten)

**Eintritt frei,
Anmeldung nicht erforderlich**

Ort: Hochschule des Bundes für
öffentliche Verwaltung, Zentral-
gebäude Audimax, Willy-Brandt-
Str.1, 50321 Brühl



www.hsbund.de
forschung@hsbund.de
(Dr. Mutlu Özcan)

Zwei Jahre Erfahrung des Polizeibeauftragten...

Der Polizeibeauftragte des Bundes wurde im Jahr 2024 per Gesetz eingerichtet. Er hat drei Aufgaben: Erstens dient er als Ansprechpartner für die Menschen in Deutschland, die Beschwerden über das Verhalten von Polizeibehörden des Bundes haben. Zweitens können sich Polizistinnen und Polizisten direkt mit ihren Eingaben an ihn wenden. Und drittens unterstützt er so den Deutschen Bundestag bei der Wahrnehmung parlamentarischer Kontrolle über die Exekutive. Politisch war das Amt im Gesetzgebungsverfahren 2023 und auch wieder in den Koalitionsverhandlungen 2025 umstritten.

Uli Grötsch wurde im März 2024 zum ersten Polizeibeauftragten des Bundes beim Deutschen Bundestag gewählt. Im Gespräch mit Sven T. Siefken, Professor für Politikwissenschaft an der Hochschule des Bundes, berichtet er von den Erfahrungen während der ersten zwei Jahre im Amt und diskutiert, welche Wirkungen seine Arbeit entfaltet und wo es Veränderungsbedarf gibt.



Foto: Inga Haar

Uli Grötsch

Uli Grötsch war von 2013 bis 2024 Mitglied des Deutschen Bundestages und ist seit 2024 Polizeibeauftragter des Bundes. Als Bundestagsabgeordneter war er u.a. im Parlamentarischen Kontrollgremium zur Kontrolle der Nachrichtendienste und als Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion in verschiedenen Untersuchungsausschüssen (darunter NSU II) tätig. Vor seiner Zeit als MdB war Uli Grötsch von 1995 bis 2013 bayerischer Polizeibeamter.



Foto: Anna Voelcke

Sven T. Siefken

Prof. Dr. Sven T. Siefken ist Professor für Politikwissenschaft an der Hochschule des Bundes für öffentliche Verwaltung. Er ist Gastprofessor am Colorado College, USA, und Adjunct Faculty an der Hertie School in Berlin. Zudem ist er Redakteur der Zeitschrift für Parlamentsfragen und Vize-Vorsitzender des Research Committee of Legislative Specialists der IPSA. Schwerpunkte seiner gegenwärtigen Forschung sind die Koalitionspolitik, Parlamentarismus und die Zukunft demokratischer Repräsentation. www.siefken.org